

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Flughafen und Lärmschutz der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Donnerstag, dem 21.04.2016
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeisterin

Frau Beate Burgschweiger -

Vorsitzender Ausschuss für Flughafen u. Lärmschutz

Herr Uwe Bruns -

Gemeindevertreter

Herr Dieter Karczewski -

keine Rückmeldung

Herr Robert Seelig -

Frau Nadine Selch -

entschuldigt

Herr Heiko Witte -

Sachkundige Einwohner

Herr Dirk Schulz -

Frau Elke Herer -

entschuldigt

Herr Christian Selch -

keine Rückmeldung

Frau Steffi Waldvogel -

Seniorenbeirat

Frau Evelin Huck -

keine Rückmeldung

Herr Henry Schünecke -

entschuldigt

Frau Ina König -

Herr Richard Schulz -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Bruns eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Bestätigung der Tagesordnung fest.

Herr Bruns informiert, dass die für Juni optional geplante Sitzung mit dem Schwerpunkt *Bahnlärm – Auswertung der Messungen sowie mögliche Ergänzungen der Messungen von Erschütterungen* eingeplant wird.

Frau Waldvogel wird unter dem TOP Sonstiges über die Sitzung des FLK berichten.

2. Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung am 21.01.2016

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
5	4	4			

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

3 . Einwohnerfragestunde

Keine.

4 . Beschluss des Lärmaktionsplans der Gemeinde Zeuthen Vorlage: BV-001/2016

Herr Bruns informiert über die offenen Fragen aus der Gemeindevertretersitzung (GV) und die vorliegende Mail von Frau Selch mit Hinweisen zur Ergänzung in den Karten. Der Hinweis „Ergänzung des GV-Beschlusses zur Tunnelquerung“ ist in der überarbeiteten Variante Seite 24 Pkt. 2.4.4 enthalten. Der Beschluss wird als Anlage dem LAP beigefügt.

Seite 13: Es wird eine bessere Formulierung für die Zuständigkeit des Eisenbahnbundesamte (EBA) seit Januar 2015 gefunden.

Seite 16/17: Es wurde beraten, ob die Angabe der nichtkartierungspflichtigen Straße Schillerstraße um die Schulstraße erweitert werden soll. Die Anwesenden waren sich einig, dass die Schulstraße als eine freiwillige Straße ausgewählt wurde. Der Lärmaktionsplan (LAP) wird aller fünf Jahre überarbeitet und kann bei wachsendem Bedarf später hier ergänzt werden.

Die Formulierung zur Autobahn 10 ist bereits geändert.

Änderung der Ruhige Gebiete: Waldfläche am Hankelweg, ändern in Waldflächen

Die Fußnoten 23 und 24 sind geändert.

Vor jeder geplanten Straßenbaumaßnahme sollte der LAP als Grundlage dienen.

Handlungsoptionen /-empfehlungen werden zukünftig in der Ortsentwicklung berücksichtigt. Die Ausschussmitglieder stellen fest, dass:

- die Sanierung der Seestraße beschlossen ist.
- die Forstallee in Vorbereitung ist,
- der Ausbau Heinrich-Heine-Straße aufgenommen werden könnte.

Für den Beschluss in der Gemeindevertretung wird der komplette LAP in aktuellster Fassung versandt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt den Lärmaktionsplan in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalt	ausgeschlossen ^{*)}
5	4	4			

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

5 . Auswertung Volksbegehren "Keine 3. Startbahn am BER"

Frau Burgschweiger informiert über die amtlichen Ergebnisse für Zeuthen sowie die Gründe für die große Anzahl der ungültigen Stimmen. Die schriftliche Auswertung der Wahlbehörde wird dem Protokoll beigefügt.

Die Liste der Beteiligung in den Anrainergemeinden sowie in den äußeren Gebieten wird dem Protokoll beigefügt.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über mögliche Gründe für das Scheitern des Volksbegehrens.

6 . Einschätzung der aktuellen Sachlage Flughafen/Bahnlärm

Frau Herer lässt ausrichten, dass für die Auswertung der Messungen der Erschütterungen ein zuständiger Mitarbeiter der Bundesanstalt für Materialforschung (BAM), der damals die Erschütterungsmessungen begleitet hat, bereit sein würde, für Auskünfte zur Verfügung zu stehen. Das BAM verlangt dafür ein Honorar (100 EUR pro Stunde) Herr Bruns stimmt das final mit Frau Herer ab und erfragt ein konkretes Angebot. Die Verwaltung prüft die Umsetzbarkeit.

7 . Sonstiges

Frau Waldvogel informiert über die Sitzung der FLK:

- Im Raum Frankfurt a. M. wurden die Ergebnisse einer umfassenden Studie zu Gesundheitsschäden (NORA-Studie) vorgestellt. Eines der Hauptergebnisse war, dass keine Zunahme Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu verzeichnen sind. Dass aber der gesundheitliche Haupteffekt bei Depressionen liegt. Weiteres Ergebnis, dass ein negativer Einfluss auf die kognitiven Entwicklung von Kindern besteht. Auftraggeber für Studie sei das Land Hessen.
- Bericht der AG Betriebsregelung (bei Staatskanzlei angesiedelt):
 - Ein Schwerpunkt ist die Untersuchung der Entlastungsmöglichkeiten der Bevölkerung von Fluglärm. Das Hauptthema ist hier u. a. dedicated Runway-Verfahren, wie in London Heathrow. Aktuell werden verschiedene Verfahren bewertet. Ergebnisse sollen in 4 bis 6 Monate vorliegen.
- Es wurde festgelegt, dass die ILA kürzer und Flugzeiten geringer sind. Der Flugverkehr wird weiter nach Süden verlagert.

Herr Witte wird prüfen, ob die Ergebnisse der Verfahrensbewertung der AG Betriebsregelung öffentlich bekanntgegeben werden können.

gez. Uwe Bruns
Vorsitz

gez. Kathi Mende
Schriftführung